

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH

Beste Verbindungen.

Leistungsübersicht der ZTG GmbH

Telematik wird (be)greifbar



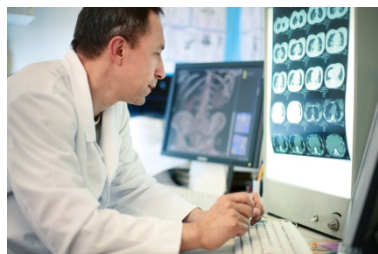
ZTG Zentrum für Telematik im
Gesundheitswesen GmbH
Universitätsstr. 142

44799 Bochum

info@ztg-nrw.de

Tel. 0234 . 97351711

Fax 0234 . 97351730



Inhaltsverzeichnis

1	Das Gesundheitswesen der Wissensgesellschaft – oder warum eine Zusammenarbeit mit der ZTG Vorteile bietet.....	2
2	Unternehmensporträt	3
3	Portfolio – die Leistungen der ZTG GmbH im Überblick	5
3.1	Beratungsangebote.....	5
3.1.1	Beratung zu Kommunikationslösungen	5
3.1.2	Beratung zu klinischer Telemedizin	6
3.1.3	Expertisen und Gutachten	6
3.2	Sonstige Dienstleistungen	7
3.3	Zertifizierung und Konformitätsprüfung.....	7
3.4	Fort- und Weiterbildung, Wissenstransfer.....	8
3.5	Anwenderzentrum Gesundheitstelematik: Ansatz und Ziele	9
3.5.1	Beratungskonzept.....	9
3.5.2	Themenbereiche und Showcases	10
3.5.3	Zulassungskriterien.....	11
3.5.4	Partner werden in drei Schritten	11
3.5.5	Kooperationen und bundesweite Ausstrahlung	12
3.5.6	Positionierung der Partner auf ZTG-Veranstaltungen	12
4	Referenzen und Netzwerk.....	12
5	Was können wir für Sie tun?	17

1 Das Gesundheitswesen der Wissensgesellschaft – oder warum eine Zusammenarbeit mit der ZTG Vorteile bietet

Information und Kommunikation bilden sich immer stärker als die zentralen Elemente moderner Gesellschaften aus.

Prozesse werden im Allgemeinen und nicht zuletzt im Bereich Gesundheit und Medizin aufgrund von Differenzierung, Spezialisierung und dem Anstieg von Wissen immer komplexer.

Dieser Fortschritt für die Menschheit bedeutet im Alltag für jeden Einzelnen eine enorme Herausforderung. Es verändern sich vor allem die Verfügbarkeit und der Zugriff auf Informationen. Damit verbunden ist eine Dynamik bei den Formen der Zusammenarbeit und der Organisation von Tätigkeiten. Daher ist es vielversprechend, die Potenziale IT-gestützter Anwendungen auch im Gesundheitswesen zur vollen Entfaltung zu bringen.

Folgende aktuelle Entwicklungen und Trends im Gesundheitswesen unterstreichen, warum mit dem Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien erhebliche Vorteile verbunden werden:

- der Abbau intersektoraler Grenzen und in Folge die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den bislang getrennten Sektoren (Ambulant, Stationär, Rehabilitation, Pflege)
- neuartige Formen in Diagnostik und Therapie wie z. B. telemedizinische Anwendungen
- der gesetzlich verankerte Einsatz der elektronischen Gesundheitskarte
- die stärkere Orientierung hin zum Einbezug von Patientinnen und Patienten als Mit-Entscheidern
- die verstärkte Nachfrage von Patientinnen und Patienten nach neuen Services und Dienstleistungen vom elektronischen Recall (Untersuchungstermine, Tabletteneinnahme) bis hin zum intelligent vernetzten Haus für Pflegepatienten.

Welche Bedeutung besitzen die skizzierten Veränderungen für Ihren Arbeitsalltag? Wie stellen Sie sich strategisch auf, um sich frühzeitig zu positionieren? Kennen Sie alle Rahmenbedingungen und alle Folgen dieser Entwicklungen für Ihr Geschäft? Wo informieren Sie sich am Besten? Und wer unterstützt Sie bei Ihren speziellen Fragestellungen?

Die Antwort ist simpel: Lesen Sie einfach weiter.

2 Unternehmensporträt

Die ZTG GmbH ist ein Kompetenzzentrum mit einem ausgeprägten Wissensspektrum für Telematik-Anwendungen für Gesundheit und Pflege. Unsere Kernkompetenz basiert darauf, interoperable Lösungen für eine integrierte Versorgung umzusetzen.

Als Unternehmen in Public Private Partnership verfügt die ZTG über hervorragenden Zugang zu allen Entscheidern und Einrichtungen des Gesundheitswesens, insbesondere sind die Krankenhäuser zu nennen.

Vor allem durch die führende Rolle in nationalen und internationalen Gremien beraten wir unsere Kunden neutral und analog zu den neuesten technologischen Entwicklungen.

Darüber hinaus zeigen wir die Möglichkeiten und den Nutzen von Gesundheitstelematik- und telemedizinischen Anwendungen auf, sorgen für mehr Information und Transparenz im Gesundheitswesen und tragen zum Abbau von Entwicklungshemmnissen bei.

Kurz: Wir eröffnen Perspektiven im Gesundheitswesen, treiben innovative Entwicklungen in der Branche nachhaltig voran und bereiten die Beteiligten frühzeitig auf künftige Herausforderungen vor.

*Unsere Vision: Das
umfassend
vernetzte
Gesundheitswesen.*

*Passgenaue
telematische
Unterstützung
verbessert die
Versorgung.*

*Davon sind wir
überzeugt.*

Mittendrin. Vernetzt. Türöffner für Telematik.

ZTG agiert an den Schnittstellen von Selbstverwaltung, Industrie, Politik und Wissenschaft und greift auf ein engmaschiges, gut funktionierendes Netzwerk zurück.

Profitieren Sie vom Know-how und den praktischen Erfahrungen unserer eHealth-Spezialisten! Wir bringen Akteure und Interessen in den Märkten des Gesundheitswesens zusammen und wirken an der Verbesserung von Rahmenbedingungen für IuK im Gesundheitswesen mit.

ZTG-Portfolio. Erfolgsfaktor Innovation plus Branchenwissen.

ZTG ist Branchen-Insider, seit 1999 am Markt und betraut mit wegweisenden Zukunftsprojekten auf nationaler und internationaler Ebene. Unsere Markenzeichen sind Unabhängigkeit und hochspezialisiertes Fachwissen. Wir bieten unseren Kunden die Begleitung von der Innovation zur

alltäglichen Anwendung. Ihre Interessen behalten wir bei großen und kleinen Projekten im Blick und sorgen stets für ein optimales Zusammenspiel von Technologien, Prozessen, Finanzierung und Auswahl der richtigen Partner.

Neutral. Kompetent. Lösungen für die vernetzte Versorgung.

Dementsprechend lässt sich unser Leistungsspektrum wie folgt beschreiben:

- Studien, Analysen, Begutachtungen zu Gesundheitstelematik, eHealth, Telemedizin (z.B. Analyse von Marktoraussetzungen und Chancen von neuen Projekten und Produkten)
- Beratung (z.B. elektronische Fallakte, Kommunikationslösungen, Datenschutz)
- Beratung von Projektträgern und zu Fördermitteln
- Beratung zu Standards (zur Erzielung von Interoperabilität)
- Zertifizierung
- Projektkoordination und -management (z.B. telemedizinische Programme)
- Seminare, Tagungen, Moderationen
- Aufbau von Kooperationen
- Publikationen

Vertrauen ist im Gesundheitswesen ein zentraler Faktor.

Die ZTG ist unabhängig.

Mittendrin. Vernetzt. Türöffner für Telematik.

Wir führen seit mehr als 10 Jahren erfolgreich Projekte in den Spannungsfeldern elektronische Gesundheitskarte, Telemedizin, elektronische Patientenakten, Pflergetelematik, elektronische (Heil-)Berufsausweise und Internetportale durch. ZTG ist bekannt als erste Adresse für Projektträger, wenn neue Themenkomplexe erschlossen oder in neuartigen Zusammenhängen untersucht werden sollen, um mögliche Potenziale zu identifizieren und freizusetzen.

Unsere Kompetenz und Neutralität haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich ZTG zu einer vertrauenswürdigen Instanz in der Gesundheitstelematik entwickelt hat. Um Investitionen nachhaltig zu sichern, sind für uns interoperable

Schnittstellen ebenso selbstverständlich wie tragfähige Datenschutzkonzepte und Finanzierungsmodelle.

Wir gestalten Zukunft. Gemeinsam.

Wir verknüpfen Ihre Vorstellungen mit aktuellen Entwicklungen in Gesundheitswesen und Informations- und Kommunikationstechnologie und helfen dabei, Daten, Prozesse und Menschen optimal zu verbinden. Setzen Sie mit uns auf beste Verbindungen!

3 Portfolio – die Leistungen der ZTG GmbH im Überblick

Mit der ZTG GmbH auf der Überholspur. Das Kompetenzzentrum bietet das folgende Beratungs- und Dienstleistungsangebot:

3.1 Beratungsangebote

Die ZTG GmbH bietet Begleitung von der Innovation zur alltäglichen Anwendung an und berät ihre Kunden zu allen Fragen, die mit dem optimalen Einsatz neuer Technologien verbunden sind (technologische, ökonomische, rechtliche und soziale Aspekte).

- Beratung von Projektträgern, Fördermittelberatung
- Beratung zu Kommunikationssystemen (Systemauswahl – Begleitung bei Ausschreibungen, Schnittstellen und Integrationsfähigkeit, Projektmanagement, Kommunikation, Kosten-Nutzen-Analyse)
- Beratung zu Standards (zur Erzielung von Interoperabilität)
- Beratung zu Geschäftsmodellen
- Beratung zu Nutzenanwendungen
- Beratung beim Aufbau und Betrieb von Internetportalen
- Politikberatung

3.1.1 Beratung zu Kommunikationslösungen

Für Anwender (Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser): Elektronische Patientenakte, Fallakte, Zuweiserportal, Gesundheitsakte, eArztbrief – Anwender stehen vor einer Vielzahl von Fragestellungen bei der Einführung einer Kommunikationslösung. Die ZTG GmbH unterstützt und berät bei Auswahl- oder Anschaffungsprozessen mit Blick auf technische, ökonomische und organisatorische Bereiche.

Für Unternehmen: Die ZTG-Berater identifizieren Best-Practice-Lösungen, unterstützen deren Anwendung und Fortentwicklung und unterstützen Produktentwickler bezüglich der Anforderungen an die zukünftige Telematik-Infrastruktur. Dabei stehen Ziele und Interessen des Gemeinwohls einerseits sowie die marktfähige Umsetzung technologischer Lösungen andererseits im Mittelpunkt.

- Konzepterstellung (Welche Kommunikationslösungen kommen in Frage? Was leisten sie? Datenschutz? Kosten-Nutzen-Relation?)
- Anforderungsanalyse in Versorgungsnetzen und Definition des Anforderungskatalogs
- Bewertung der Infrastruktur
- Datenschutzkonzept
- Managementleistungen für Projekte

Praxisnahe Präsentationen innovativer Vernetzungslösungen anhand von Live-Systemen bietet das ZTG-Anwenderzentrum Gesundheitstelematik.

3.1.2 Beratung zu klinischer Telemedizin

- Konzepterstellung (Welche Anwendungen kommen in Frage? Was leisten diese (Evidenz)? Datenschutz? Kosten-Nutzen-Relation?)
- Anforderungsanalyse und Definition des Anforderungskatalogs
- Datenschutzkonzept
- Geschäftsmodellentwicklung
- Akzeptanzbildungsmaßnahmen
- Managementleistungen für Projekte
- Evaluationsstudie
- Unterstützung für Managementgesellschaften

3.1.3 Expertisen und Gutachten

Leistungsstark, unabhängig, innovativ: Das Kompetenzzentrum ist bekannt als erste Adresse für neue Themenkomplexe, Dienstleistungen und Produktentwicklungen: Potenziale identifizieren und freisetzen, Marktsegmente erschließen, neuartige Zusammenhänge untersuchen und darstellen. ZTG bietet deshalb fachliche Begutachtung von Fragestellungen zu Gesundheitstelematik, eHealth, Telemedizin und zu Themen wie Gesundheitskarte, Telematik-Infrastruktur, Pflege telematik, Telemonitoring, Gesundheitsportale, Telemedizin, eEPA, Usability u.v.m.

- Bewertung von Produkten und Konzepten

- Marktanalyse/-bewertung: Untersuchung von Marktvoraussetzungen und Chancen von neuen Projekten und Produkten
- Datenschutz und Datensicherheit, Analysen zu Datenschutzerfordernungen
- Begutachtung von gesundheitstelematischen Projekten im Auftrag der Landesregierung Nordrhein-Westfalens

3.2 Sonstige Dienstleistungen

- Projektkoordination und Projektmanagement, Begleitung in allen Phasen des Projektgeschäfts von der Analyse bis zur Evaluation
- Aufbau von Kooperationen
- Moderation und Mediation
- Mittlerrolle zwischen Kunden und Industrie.

3.3 Zertifizierung und Konformitätsprüfung

- ZTG bietet die Prüfung von Telematikkomponenten auf Konformität zu Standards an.
- Angebot an Unternehmen: Prüfung auf Konformität zu Standards und Funktionalitäten (ZTG-Zertifikate: PACS, HL7, eArchivierung)
- Angebot an Anwender und IT-Entscheider: Hilfestellung für zukunftssichere Auswahl von Systemen und Telematikkomponenten

3.4 Fort- und Weiterbildung, Wissenstransfer

Mit Wissen die Zukunft aktiv gestalten. Bereits seit ihrer Gründung bietet die ZTG GmbH ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm an. Der Fokus des Angebots richtet sich auf den Transfer von Erfahrungsprozessen, um mit und von Experten zu lernen.

Schulungen und Seminare

- Gesundheitstelematik: Fortbildung für IT-Experten (HL7, XML, DICOM)
- eHealthAcademy: Schulungen für Ärztinnen und Ärzte, Pflegepersonal, medizinische Fachangestellte und alle, die mit den neuen Technologien umgehen werden

Workshops

- Mit hochrangigen Expertinnen und Experten der Gesundheitstelematik lernen, Anwendungen durchleuchten, Dialog fördern
- Themenspektrum von allgemeinen Rahmenbedingungen bis zu einzelnen Anwendungen der Telemedizin

Kongresse und Tagungen

- ZTG organisiert im Auftrag oder in Kooperation mit Einrichtungen des Gesundheitswesens erfolgreich Kongresse und Tagungen („IT-Trends Medizin / Health Telematics“)

Referate und Seminare

- ZTG-Experten halten Vorträge und Referate zu allen gesundheitstelematischen Themen
- Publikationen („Expert Publisher“)

3.5 Anwenderzentrum Gesundheitstelematik: Ansatz und Ziele

Die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH betreibt seit Ende 2010 das Anwenderzentrum Gesundheitstelematik.

Ziel: Wegweisende Lösungen fördern

In diesem Zentrum werden ausschließlich Lösungen ausgestellt und präsentiert, die wegweisend für die elektronische Kommunikation im Gesundheitswesen sind.

Wesentliches Ziel ist es, Transparenz in den Markt neuer Informations- und Kommunikations-Technologien im Gesundheitswesen zu bringen und diesen so Endkunden ein Stück weit mehr zu öffnen, als dies bisher der Fall ist.

Zielgruppe: Krankenhäuser sowie Ärztinnen und Ärzte

Das kostenlose Informationsangebot des Anwenderzentrums richtet sich an die Leistungserbringer, primär Krankenhausträger und Ärztenetze, um diese bei Technologie- und Investitionsentscheidungen zu unterstützen.

Anwenderzentrum: Fachfragen und Showcases

Die Präsentationen im Anwenderzentrum sind entlang fachlicher Fragestellungen ausgerichtet. In Form eines „Showcase“ vermitteln ZTG-Experten herstellerneutral und empirisch fundiert Aspekte wie z.B. das Funktionsspektrum von Systemen mit einer gewissen Komplexität. Die ZTG GmbH knüpft u.a. an ihre Erfahrungen an, die sie bei der Verwendung von Demonstratoren im EPA-Kontext auf zahlreichen Veranstaltungen hat machen können. Außerdem hat sie mit ihrem Netzwerk eine systematische Kosten-Nutzen-Analyse für elektronische Fallakten durchgeführt, die eine zentrale Rolle bei der Anwenderberatung spielt.

Insgesamt wird im Anwenderzentrum eine unabhängige Beratung den Kern der Systeme betreffend geboten. Für Hersteller besteht die Möglichkeit, eigene Erfahrungen, Lösungen und Produkte passend zu den fachlichen Fragestellungen des jeweiligen Demo-Szenarios darzubieten. Vorteilhaft an dieser Positionierung innerhalb eines Showcases ist, dass der innovative Ansatz einer Lösung entlang der Informationsbedürfnisse der Anwender und neutral über die ZTG GmbH vermittelt und dargestellt wird.

3.5.1 Beratungskonzept

Die Anschaffung neuer IT-Systeme im Gesundheitswesen ist häufig mit komplexen Fragestellungen und hohen Investitionskosten verbunden. Ein neues System soll die Arbeitsabläufe maßgeblich optimieren. Fehler bei der Auswahl von Systemen, Komponenten oder Funktionalitäten können in diesem Kontext negative Folgen haben, zum Beispiel eher zu einer

Beeinträchtigung von Arbeitsabläufen führen. Letztendlich will diese Entscheidung genau überdacht sein, da Systeme erfahrungsgemäß viele Jahre im Einsatz sein werden und durch wachsende häuser- und sektorübergreifende Zusammenarbeit zunehmend auch der Anforderung der Anschlussfähigkeit genügen sollten. Die Vielfalt in der IT-Landschaft erschwert es zudem, einen umfassenden Überblick zu bekommen. Oft fehlt auch die Zeit, sich vor Ort beim Hersteller bzw. auf einer themenspezifischen Fachmesse über Produkte zu informieren.

ZTG setzt deshalb seit 2010 einen neuen Ansatz im Bereich Telematik-Entwicklung um. Getreu ihrem Motto „Telematik (be)greifbar machen“ hat sie eine Anlaufstelle in Bochum geschaffen, an dem die vielfältigen technischen IT-Systeme der Telematik-Landschaft im Gesundheitswesen vorgestellt und neutral miteinander verglichen werden sollen.

Endkunden dieser Systeme treten häufig an die ZTG GmbH vor ihrer Kaufentscheidung heran und erwarten eine Empfehlung für ein System der „Firma XY“. Im Anwenderzentrum ist es jedoch nicht im Sinne der ZTG GmbH, einzelne Anbieter zu empfehlen. Vielmehr wird stets angestrebt, die Charakteristika sowie, falls vorhanden, die jeweiligen Alleinstellungsmerkmale spezifischer Systeme hervorzuheben und den Kunden so offen wie möglich bei seiner Entscheidungsfindung zu begleiten.

Diese unabhängige und herstellerübergreifende Information erfährt nun eine neue Dimension: Durch das ZTG-Anwenderzentrum haben Interessenten die einzigartige Möglichkeit, sich verschiedenste Systeme von den Telematik-Experten der ZTG GmbH vorstellen und erklären zu lassen. Eine solche Präsentation läuft üblicherweise wie folgt ab:

Krankenhäuser und Ärzte(netze) sind nach Terminabsprache zu einem kostenfreien, etwa 2-stündigen Präsentationsmeeting nach Bochum eingeladen. Sie erhalten eine Übersicht zu Informations- und Kommunikationstechnologien für die intersektorale Versorgung. Mittels praktischer Installationen stellen die ZTG-Berater die jeweiligen Alleinstellungsmerkmale und Interoperabilitätslevel besonders innovativer Lösungen dar. Die informationstechnologischen Aspekte werden dabei durch Kosten-Nutzen-Betrachtungen ergänzt.

Mit ihrem Angebot im und um das Anwenderzentrum richtet sich die ZTG GmbH in erster Linie an Leistungserbringer im Gesundheitswesen. Prinzipiell steht das Zentrum aber allen an der Thematik interessierten Personen offen.

3.5.2 Themenbereiche und Showcases

Der Showroom des Anwenderzentrums gliedert sich in verschiedene Themenbereiche, die im Laufe des weiteren Ausbaus einen umfassenden Überblick innovativer Lösungen im vernetzten Gesundheitswesen geben werden. Lebendige und anschauliche Präsentationen helfen den

Interessenten insbesondere dabei, das Potenzial aktueller Technologietrends erkennen und einschätzen zu können.

Anhand praxisnaher medizinischer Szenarien wird gezeigt, wie die medizinische Versorgung durch Telematik-Lösungen unterstützt werden kann und wo besondere Herausforderungen liegen. Die Ausstellung beinhaltet unter anderem Beispiele für den Einsatz elektronischer Patienten-, Gesundheits- und Fallakten sowie weitere Prozesse der Gesundheitsversorgung.

Im Einzelnen sollen folgende Themenbereiche durch Lösungen von Industrie-Partnern abgedeckt werden:

- Elektronische Patientenakten / Fallakten / Gesundheitsakten
- Telemedizinische Akten
- Archivierungslösungen im Gesundheitswesen
- Connected Hospital
- Sonstige innovative Lösungen

3.5.3 Zulassungskriterien

Die ZTG GmbH stellt bestimmte Bedingungen auf, die ein Produkt erfüllen muss, um in das Anwenderzentrum aufgenommen zu werden.

- Zertifizierte Produkte (ZTG, ISO, IHE, eFA, ...)
- Statement des Herstellers zu interoperablen, standardisierten Lösungen
- Datenschutz
- Weitere je nach Anwendungsbereich

3.5.4 Partner werden in drei Schritten

Wenn für Ihr Haus eine Präsentation im Anwenderzentrum von Interesse ist, dann können Sie Industrie-Partner werden.

Schritt 1 – Skizze erstellen

Übermitteln Sie uns eine formlose Beschreibung, inwiefern Ihre Lösung in das Anwenderzentrum passt und welche Botschaften Sie dort vermitteln möchten.

Begründen Sie beispielsweise, worin die Innovation liegt, welche Schnittstellen bedient werden, die eine weitgehende Vernetzung erlauben oder welches Alleinstellungsmerkmal Ihre Lösung besitzt. Kurz: Was macht Sie aus? Warum darf Ihre Lösung im Anwenderzentrum nicht fehlen?

Schritt 2 – Prüfung durch die ZTG GmbH abwarten

Je nach Anwendungsbereich prüft die ZTG GmbH, ob Ihre Lösung in einen bestehenden Showcase eingebunden werden kann oder ob ein neuer Bereich

aufzusetzen ist. Vorab findet eine Begutachtung des Produkts entlang fachlicher Kriterien statt. Auf dieser Basis können wir Ihnen gezielt ein Angebot zur Präsentation im Anwenderzentrum unterbreiten.

Schritt 3 – Kooperationsvereinbarung unterzeichnen

Da wir Präsentationen aus Gründen der Effizienz in kleineren Gruppen durchführen, ist eine Präsenz im Anwenderzentrum stets längerfristig angelegt. Der Leistungszeitraum beträgt in der Regel im Minimum ein Jahr.

3.5.5 Kooperationen und bundesweite Ausstrahlung

Die ZTG GmbH besitzt verschiedene Möglichkeiten, über ein Unternehmen oder eine Organisation überzeugend und konsequent zu kommunizieren, um dieses entsprechend zu platzieren. Kommunikation ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor im Innovationsmanagement. Daher eignen sich die Kanäle der ZTG GmbH besonders zur Kommunikation über Dritte (Unternehmen, Leistungsanbieter). So bedient sich die ZTG GmbH für Ihren Newsletter aus einem Verteiler mit über 6.000 Adressen aus NRW und darüber hinaus.

3.5.6 Positionierung der Partner auf ZTG-Veranstaltungen

Die ZTG GmbH nimmt aktiv an zahlreichen Veranstaltungen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene teil. Darüber hinaus organisiert sie regelmäßig erfolgreiche Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen (z. B. Medizintechnik und IT, Elektronische Kommunikation im Gesundheitswesen, Aktenlösungen). Auch die IT-Trends Medizin/Health Telematics – der größte Fachkongress für Informationstechnologien in der Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen mit jährlich ca. 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – wird federführend durch die ZTG GmbH veranstaltet.

Für Partnerinnen und Partner der ZTG GmbH ergeben sich so regelmäßig Möglichkeiten, sich im Kontext gut besuchter Fachveranstaltungen zu präsentieren, z. B. durch die Platzierung eines Vortrages, durch attraktive Sponsoring-Möglichkeiten oder durch Buchung einer Standfläche. Auf diese Weise können sich Partnerunternehmen das umfangreiche Netzwerk der ZTG GmbH zunutze machen, um neue Kontakte zu knüpfen.

4 Referenzen und Netzwerk

Seit ihrem Bestehen leistet die ZTG GmbH **Beratung** und **Projektarbeit**. Das Unternehmen blickt auf erfolgreich durchgeführte Leistungen und Marktanalysen zu den Themen „Pflege“ und „Kommunikationslösungen in der Medizin zurück“. ZTG besitzt Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung von Datenbanken und in der Strukturierung und Aufbereitung komplexer

Information. Sie ist maßgeblich beteiligt an Strategie-Entwicklung und Einführung von Telematik im Land Nordrhein-Westfalen und kann ebenfalls auf Erfahrungen im Bereich der regionalen Wirtschaftsförderung blicken.

Die ZTG GmbH hat mehrere hundert **Veranstaltungen**, darunter große Fachkongresse, inhaltlich konzipiert und in unterschiedlichen Veranstaltungsformaten erfolgreich organisatorisch umgesetzt (Workshops, Informationsveranstaltungen, Intensiv-Seminare). Zu ihren Aktivitäten im Bereich des Wissenstransfers zählen ferner zahlreiche Vorträge auf Kongressen und Tagungen, Unterstützung der universitären Lehre (Universität Bielefeld, Universität Köln, Fachhochschule Krefeld). Das Kompetenzzentrum kann insofern auf ausreichende Erfahrung in der Aufbereitung und Darstellung komplexer Zusammenhänge zurückblicken.

Die ZTG GmbH besitzt zudem langjährige Erfahrungen sowohl im Umgang mit öffentlichen Auftraggebern als auch bei der Abwicklung von Förderprojekten.

Die ZTG GmbH koordiniert und leitet verschiedene unter der **Landesinitiative eGesundheit.nrw** subsummierte Projekte. eGesundheit.nrw dient der Erprobung und Einführung neuer Informations- und Kommunikations-Technologien in das Gesundheitswesen. Die nordrhein-westfälische Landesregierung setzt sich schon seit Langem intensiv für die Förderung und den Auf- und Ausbau der Gesundheitstelematik ein. Mit der Initiative eGesundheit.nrw hat das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen eine Dachmarke geschaffen, unter der eine ganze Reihe von Aktivitäten, Projekten und Initiativen gebündelt werden. Dazu gehören insbesondere die Abstimmung von Standards und Vorgaben für einrichtungsübergreifende elektronische Patientenakten, die Entwicklung von Ausgabemodellen und Einsatzszenarien für elektronische Heilberufs- und Berufsausweise und die Erprobung und Einführung der elektronischen Gesundheitskarte und damit verbundener Anwendungen in der Testregion Bochum-Essen. Schulungs- und Beratungsangebote sowie Internetportale zu gesundheitspezifischen Themen vervollständigen das Projektspektrum.

Ziel von eGesundheit.nrw ist der Aufbau einer umfassenden Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen, die ambulante und stationäre Einrichtungen miteinander vernetzt, neue Dienstleistungen und telemedizinische Anwendungen ermöglicht und so zu mehr Qualität und Effizienz in der medizinischen Versorgung beiträgt.

Partner von eGesundheit.nrw sind die Organisationen des Gesundheitswesens in Nordrhein-Westfalen, darunter Ärztekammern und Kassenärztliche Vereinigungen, Apothekerkammern und -verbände, Verbände und Kammern von Krankenhäusern, Psychotherapeuten und Zahnärzten sowie gesetzliche und private Krankenversicherungen. Namhafte IT-

Unternehmen mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen sind aktive Partner in den Projekten. Darüber hinaus bringen sich wissenschaftliche Einrichtungen, zahlreiche Verbände und Organisationen, Behörden sowie Angehörige der Gesundheitsberufe aktiv in die Projekte ein.

Die ZTG GmbH konzentriert sich täglich auf innovative Lösungen im Gesundheitswesen und verfügt dementsprechend über ein umfassendes Kontaktenetzwerk.

Partner im Anwenderzentrum Gesundheitstelematik

- **März Internetwork Services AG**
- **adesso AG**
- **Verein elektronische FallAkte e.V.**
- **SVA Competence Center Health Care GmbH** (in Planung)

Referenzen aus dem Bereich Beratung

- **AGENON**, Bedarfsanalyse für Telemedizin im Land Brandenburg
- **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)**, Betrieb und Weiterentwicklung des Webangebots telematik-modellregionen.de
- **Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH (BQS)**, Identifizierung und Analyse möglicher Pseudonymisierungsverfahren und organisatorischer Datensicherheitsstrukturen für gemeinsame QS-Verfahren, im Rahmen der Beauftragung der BQS durch den Gemeinsamen Bundesausschuss
- **DMI GmbH & Co. KG**, technisch-funktionale Betrachtung und Zertifizierung des Archivsystems
- **d.velop AG**, Zertifikat für – überprüfte Interoperabilität – nachgewiesene Archiv-Funktionalität – für das System „d.3 Version 6x“
- **Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus gGmbH**, Beratung einer Antragsstellung im Förderprogramm Portalkliniken NRW
- **Fraunhofer Institut für Software und Systemtechnik**, Beratung im Projekt Realisierung und Evaluation eines Repositories für patientenorientierte telemedizinische Dienste
- **Fraunhofer Institut für Software und Systemtechnik**, Analyse von Wertschöpfungsketten und Service-Märkten in der Telemedizin sowie Entwicklung von Vermarktungskonzepten, Geschäftsmodellen, Vertrieb und Betrieb des Repositories
- **gematik**, Beratung beim Aufbau der Telematikinfrastruktur

- **Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)**, Technische Unterstützung bei der Erstellung der Verdingungsunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung für die EU- weite Ausschreibung des Aufbaus einer Vertrauensstelle nach § 299 SGB V.
- **IFAT (Institut des Herz-und Diabeteszentrum NRW)**, Übernahme des Projektmanagements im Projekt medpower
- **ISC West AG**, Durchführung einer Studie zur Machbarkeit einer informationstechnischen Unterstützung und Begutachtung der Funktionalitäten eines Systems zur automatisierten Bildverarbeitung im Kontext der eGK
- **iSOFT Health GmbH**, Datenschutz-Expertise
- **iSOFT Health GmbH**, HL7-Konformitätsprüfung des Systems „iSOFT LORENZO ClinicCentre Version 4.6.0“
- **ITZ Medicom GmbH**, Beratung
- **Johanniter Competence Center GmbH**, Erstellung eines technischen Konzeptes im Kontext der Beschaffung eines telemedizinischen Systems für OP und Pathologie
- **Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt**, Beratung und Projektbegleitung im Kontext des Projektes "Filialpraxis"
- **Klinikum Stadt Soest**, Beratung im Kontext einer möglichen Antragsstellung im Förderprogramm Portalkliniken
- **Krankenhaus SFH Meerbusch**, Beratung
- **Lean GmbH**, Durchführung eines Pretests zur Vorbereitung einer Studie zue Klassifizierung klinischer EDV_Arbeitsplätze
- **Marabu EDV-Beratung und -Service GmbH in Kooperation mit der SVA GmbH**, Zertifizierung des Archivsystems „PEGASOS 5 mit IBM DR550 Archivspeicher“ Version 1.0
- **Mathias-Spital Rheine**, Beratung zum Sonderprogramm "Krankenhausportal NRW"
- **MedEcon Ruhr GmbH**, Beratung im Rahmen des Klinikcluster-Ruhr-Projektes
- **MedEcon Ruhr GmbH**, Beratung zur Antragsstellung im BMBF-Wettbewerb
- **Medos AG**, HL7-Konformitätsprüfung des Systems „.med Integration Version 4.5“
- **MedServiceRuhr GmbH**, Telematikverbund
- **Microsoft Deutschland GmbH**, Analysen und Vorarbeiten zur Erstellung eines White Papers

- **Microsoft Deutschland GmbH**, Expertise „Sichere Internetnutzung an ärztlichen Arbeitsplätzen“
- **Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen**, Betrieb und Weiterentwicklung des Landesinternetportals Gesundheit.nrw
- **Optimal Systems Gesellschaft für innovative Computertechnologien mbH**, Zertifikat für – überprüfte Interoperabilität – nachgewiesene Archiv-Funktionalität – im Rahmen der elektronischen Archivierung für das System „OS.5xIECM“
- **Projekt Ruhr GmbH**, Expertise zu IT-Lösungen für Anwendungen in der Medizin im Projekt "Kompetenzfeldmarketing IT"
- **Siemens AG**, technisch-funktionale Betrachtung Archivsystem
- **SVA System Vertrieb Alexander GmbH**, Allgemeine Beratung zur Integration der gesundheitswirtschaftlichen Vorhaben und Projekte der SVA GmbH bzw. SVA Sanasphere GmbH in die Landesinitiative eGesundheit.nrw
- **St. Elisabeth-Hospital**, Beratung im Kontext des Aufbaus eines onkologischen Netzwerkes für die Region Niederrhein
- **St. Franziskus Hospital**, Beratung
- **St. Johannes-Hospital**, Beratung bezüglich des Antrags zur Förderung einer vernetzten Portalklinikstruktur hinsichtlich der Übereinstimmung der Aktivitäten mit der Landesinitiative eGesundheit.nrw. Schätzung des möglichen Investitionsbedarfs für die geplanten telematischen / telemedizinischen Komponenten.
- **St. Katharinen-Hospital GmbH**, Beratung im Kontext einer Antragstellung im Förderprogramm Portalkliniken NRW
- **T-Systems International GmbH**, Begutachtung von eHealthConnect
- **Universitätsklinikum Aachen**, Beratung zum Förderwettbewerb IuK & Gender Med.NRW
- **Verein elektronische FallAkte e.V.**, Anpassung der Interoperabilitätsschnittstelle der EPA.nrw für Primärsysteme
- **VISUS Technology Transfer GmbH**, Datenschutzrechtliche Expertise zum JiveX[asp] Produkt
- **VISUS Technology Transfer GmbH**, Datenschutz-Analyse für die VISUS-Komponente "Verzeichnisdienst" im Teleradiologieverbund Ruhr
- **Vodafone D2 GmbH**, Beobachtung und Bewertung der Verfahren zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte

- **wir4 – Wirtschaftsförderung**, Expertise zu Einsatzmöglichkeiten für eHealth in der Region wir4 - Chancen für die Erweiterung des bestehenden Unternehmensnetzwerks für Entwicklungen im Bereich m-Health

5 Was können wir für Sie tun?

Für weitere Informationen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit sprechen Sie uns gerne an und nutzen Sie das Leistungsversprechen der ZTG GmbH zur Lösung Ihrer Herausforderungen.

Rainer Beckers, Geschäftsführer
0234 – 97 35 17 16
r.beckers@ztg-nrw.de

oder

Beatrix Reiß, Prokuristin, Leiterin Vertrieb und Personal
0234 – 97 35 17 28
b.reiss@ztg-nrw.de

Mehr Informationen, Veranstaltungsprogramm und Newsletter unter www.ztg-nrw.de